

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

171 (22.6.1905) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 22. Juni

1905.

## Dankagung.

Von ihrer Exzellenz der Frau Finanzminister a. D. Ellstätter Witwe, Marie geb. Traumann, wurde mir zum ehrenvollen Andenken an ihren dahingeshiedenen Gatten der Betrag von 500 Mark zur Verwendung für christliche Arme übergeben.

Namens der Beschenkten spreche ich für diese hochherzige Gabe meinen wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 19. Juni 1905.

Der I. Bürgermeister.

Siegrist.

## Bekanntmachung.

Der Plan über die Herstellung unterirdischer Telegraphenlinien, und zwar:

1. Herstellung eines Zementkanals vom Hauptpostgebäude ab in östlicher Richtung durch die Kaiserstraße bis zur Walbstraße und in westlicher Richtung bis zur Leopoldstraße;
2. Auslegung von Fernsprecherkabeln:
  - a. von Ecke Kaiser- und Walbstraße nach Kaiserstraße 124a, Kaiserstraße 122, Kaiserstraße 197 und Walbstraße 1;
  - b. von Ecke Kaiser- und Douglasstraße nach Kaiserstraße 152;
  - c. von Ecke Kaiser- und Leopoldstraße durch die Leopoldstraße nach Stefanienstraße 59;
  - d. von Ecke Kronen- und Steinstraße (im Anschluß an die bestehende Kabelinie im Landgraben) durch die Kronenstraße nach Durlacherstraße 97/99;
  - e. von dem zu erbauenden Zementkanal aus eine Zuführung nach dem Gebäude Kaiserstraße 168

liegt beim Telegraphenamt hier zur Einsicht aus.

Karlsruhe (Baden), 7. Juni 1905.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.  
Geisler.

Nächsten Montag, den 26. Juni d. J., vormittags 10 Uhr, läßt das 1. Badische Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 auf seinem Kasernenhofe ein 6jähriges, zum Kavalleriedienste nicht geeignetes Pferd gegen Barzahlung öffentlich meistbietend versteigern.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 23. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Sofas, 9 Stühle, 1 Kommode, 2 Chiffonnières, 1 Tisch, 2 Linoleumteppiche, 10 Wandbilder, 1 Nähmaschine, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibpult, 3 Stageren, 900 verschiedene wissenschaftliche Bücher, 5 Bände Deutsche Kunst Geschichte, 1 Spiegel, 1 Figur, 500 Albums von Karlsruhe, 1 Eischrank.

Karlsruhe, den 21. Juni 1905.

Grether, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 23. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 gold. Herren- und 1 Damenuhr, je mit Kette, 1 Schreibmaschine, 1 Tafelklavier, 2 Pianinos, 1 Buffet, 4 Chiffonnières, 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sofa u. 6 Sesseln, 2 Divans, 2 Sofas, 1 Vertiko, 2 Kommoden, 1 Waschtisch m. Marmorplatte, 1 Silber-, 1 Bücher-, 1 ein- türiger u. 1 zweitüriger Schrank, 1 Konsole, 2 Bier-, 1 Salon-, 2 Schreib- u. 1 Ausziehtisch, 2 aufgerüstete Betten, 1 Spiegel, 15 verschied. Bilder, 1 Nähmaschine, 2 Standuhren, 1 Regulateur, 1 Amerikanerstuhl, 1 Bierstühle, 1 Schirmständer, 10 Stück gebäumte Tischdecken, 1 Büchergestell, 1 Handtuchhalter, 2 Dsh. Bieruntersätze u. dergl. m.

Karlsruhe, den 20. Juni 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

Friedenstraße 6, bei der Gartenstraße, ist per 1. Oktober d. J. die Hochparterre-Wohnung zu vermieten; dieselbe besteht aus 6 geräumigen Zimmern nebst Küche, Bad und allem Zugehör. Die Räume

im Seitenbau können zu Bürozwecken verwendet werden. Näheres beim Hauseigentümer ebendasselbst.

\* Gartenstraße 70 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mans. u. allem sonst. Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres von 2 Uhr ab daselbst oder im 3. Stock rechts.

\* Gartenstraße 70 sind im 1. und 2. Stock je eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mans. u. allem sonst. Zugehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. das. oder von nachmittags 2 Uhr ab im 3. Stock, oder Marienstraße 48, 2. Stock.

— Goethestraße 7 ist die Wohnung im 2. Stock, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder beim Hauseigentümer K. Göffel, Kriegstraße 97, Bureau im Hof.

\*2.1. Klauereckstraße 4, nächst der Karlsstraße, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör, der zweite oder 4. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\*2.1. Kriegstraße 2 h, gegenüber der Gilguthalle, ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*4.1. Luifenstraße 57 ist im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung, mit oder ohne Kostgeberei, auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 580 Mark. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\*2.1. Müppurrerstraße 4 ist eine freundliche Wohnung, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Alkov samt Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\*2.1. Schützenstraße 50, 2. Stock links, 3 Zimmerwohnung, Küche per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Luifenstraße 2, Bureau.

\*2.1. Schützenstraße 83 sind eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

## Eine vollständig neu hergerichtete Wohnung

am Videllplatz (Steinstraße 21) auf 1. Juli oder später zu vermieten: der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Holzstall. Näheres zu erfragen auf dem Bureau der Aktiengesellschaft „Badenia“, Adlerstraße 42.

## Eine Wohnung

im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Luifenstraße 51, parterre. \*2.1.

\*2.1. Schöne 2 Zimmerwohnung, Querbau, mit Zubehör auf 1. Oktober 1905 an eine ruhige Familie zu vermieten. Preis 250 Mark. Näheres Marienstraße 67, Vorderhaus II links.

## 2 Zimmer,

Küche und Keller, über 4 Treppen in der Werderstraße, in nächster Nähe des Werderplatzes, per 1. Juli oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6 im Laden. 2.1.

## Georg-Friedrichstraße 21

ist eine schöne Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, preiswert sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock. 3.1.

## Freundl. Mansardenwohnung

von 2 Zimmern und Zugehör, 2 Treppen hoch, ist an eine kleine Familie sogleich zu vermieten. Anzufragen Leopoldstraße 13, parterre.

## Westendstraße 23

ist auf 1. Oktober ds. Js. der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern (elektr. eingerichtet), Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. \*

## 2 Zimmerwohnungen,

westlicher Stadtteil, sind zu vermieten an kleine Familien. Anzufragen Bahnhofstraße 4.

## Zu vermieten

Georg-Friedrichstraße 21 elegante Wohnungen im 2., 3. und 4. Stock von 5 Zimmern, Bad etc., der Neuzeit entsprechend ausgestattet, preiswert auf sofort oder später. Zu erfragen daselbst im 1. Stock. 3.1.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*2.1. Gutenbergstraße 3 ist ein schöner Laden mit 2 Zimmerwohnung, für jedes Geschäft geeignet, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Ungenierte, gut erhaltene Wohnung von 6 Zimmern, für Kostgeberei geeignet, per 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler im Zentrum der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 4903 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gesucht

wird auf 1. Juli oder später eine Wohnung (eine Treppe oder hohes Parterre) von 5 Zimmern, Badzimmer, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, möglichst mit Garten. Offerten unter Nr. 4894 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Bier bis fünf Zimmerwohnung mit Bad

von einzelner Dame zwischen Karl-Friedrichstraße bis Mühlburger Tor auf 1. Oktober zu mieten gesucht. 4. Stock ausgeschlossen. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4896 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Zimmer zu vermieten.

\*3.1. Douglasstraße 13, 3. Stock, ist ein sehr hübsch möbliertes Zimmer bei ruhiger Familie auf 1. Juli zu vermieten.

**Douglasstraße 8,**  
1 Treppe rechts, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. \*

\* Auf II. Hypothek sind  
**5000 bis 8000 Mark**  
auszuleihen. Gesuche nimmt unter Nr. 4901 das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* **10000 — 12000 Mark**  
hat ein Privatmann zu 4 3/4 % bis 5 % auf II. Hypothek zu vergeben. Offerten befördert unter Nr. 4899 das Kontor des Tagblattes.

\* **8000 — 10000 Mark gesucht**  
als II. Hypothek von tüchtigem Geschäftsmann auf ein neues dreistöckiges Haus. Gesl. Offerten unter Nr. 4906 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**10000 — 12000 Mk.,**  
II. Hypothek gesucht,  
auf ein neues Haus, innerhalb 80 % der Schätzung, zu 4 3/4 — 5 %, von pünktlichem Zinszahler. Gesl. Offerten unter Nr. 4904 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

**Dienst-Anträge.**  
Ein fleißiges Mädchen, nicht unter 18 Jahren, sowie ein der Schule entlassenes Mädchen finden dauernde Arbeit. **Geschw. Bohm,** Kreuzstraße 18.

\* Zu drei Damen wird auf 1. Juli ein jüngeres, braves **Mädchen gesucht,** welches zu Hause schlafen kann. Näheres Schützenstraße 2, 2. Stock.

**Eine Kleidermacherin**  
sucht eine Arbeiterin zum sofortigen Eintritt: Amalienstraße 29. \*2.1.

**Ein fleißiges Mädchen,**  
welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf 1. Juli Stelle: Kaiserstraße 117, 1 Treppe hoch.

**Mädchen-Gesuch.**  
\* Müppurstraße 24 findet ein Mädchen sogleich oder auf 1. Juli Stelle.

**Ein braves Mädchen**  
zu kleiner Familie sofort gesucht: Herrenstraße 9 im 2. Stock links. \*3.1.

**Mädchen-Gesuch.**  
2.1. Nach auswärts wird zu einer kleinen Familie (2 Personen und 1 Kind) ein **tüchtiges Mädchen,** das gut kochen kann und die Hausarbeiten versteht, auf 1. Juli gesucht; ebenso findet auch ein **besseres Kindermädchen,** das nähen und bügeln kann, gute Stelle. Lohn 20—25 M. per Monat. Näheres Kronenstraße 50 im 2. Stock.

**Gesucht**  
werden ein Spülmädchen oder eine alleinstehende Frau, ebenso ein Mädchen zur Beihilfe in der Küche, welchem Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen: Walbstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

**Drei**  
**kräftige Burschen**  
im Alter von 15—18 Jahren  
sucht per sofort  
**B. Zinkelstein,**  
Hinthheimerstraße 10.

**Ein tüchtiger, fleißiger Fuhrknecht**  
mit guten Empfehlungen, findet sofort Stelle.

**Karl Dürr,** Kohlenhandlung,  
Degenfeldstraße 13.

**Hausbursche,**  
gesunder, kräftiger, gut empfohlener, kann sofort oder später bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause. Gute Bezahlung. 2.1.

**Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

**Hausbursche gesucht.**  
Ein junger, ordentlicher Bursche mit guten Zeugnissen wird auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Rudolfstraße 31, Ecke Durlacher Allee, **Markgräfer Hof.**

Ein kräftiger **Junge**  
findet in den Vormittagsstunden Beschäftigung. Zu melden nachmittags von 4 Uhr ab: Yorkstraße 4, 3. Stock rechts.

**Dienst-Gesuch.**  
\* Ein älteres, erfahrenes Mädchen, das in der Haushaltung und im Kochen tüchtig ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Haushälterin auf 1. Juli. Näheres Rudolfstraße 28, parterre rechts.

**Haushälterin,**  
im Hauswesen tüchtig, in Kinder- und Krankenpflege erfahren, sucht Stelle. Offerten unter Nr. 4898 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

\*2.1. **Kleider-Reparatur-Geschäft**  
von **Jos. Flumm,** Kleidermacher,  
6 Rheinstraße, Mühlburg, Rheinstraße 6.  
Auf 2 Pfg.-Postkarte wird die Arbeit abgeholt und zurückgebracht.  
Gute und schöne Arbeit und billige Preise.

**Gefunden**  
wurde ein **Opernglas.** Zu erfragen Schwanenstraße 30 im 3. Stock. \*

**Baugelände**  
in guter Vermietlage, zur sofortigen Bebauung geeignet, für **Mk. 20.— per qm** \*2.1.  
zu verkaufen.  
Gesl. Offerten unter Nr. 4905 an das Kontor des Tagbl. erb.

\*3.1. **Zu verkaufen**  
sind billig: 1 Ladeneinrichtung, 3 schöne Schränke, 1 Ladentisch, 2 Wagen mit Gewichten, 2 Schaufenstergestelle, 1 Firmenschild etc. Gesl. Offerten unter Nr. 4907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein kompl. franzöf. Bett (nußb.), Nachttisch, Waschkommode, Serviertisch, Küchentisch, rundes Tischchen, Diwan, Buffet, Vorplatzmöbel, Spiegel, 1 großer Eisschrank sind billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2 im 2. Stock.

**Bett, komplett,**  
Chiffonniere, Waschkommode mit Aufsatz, Diwan, Kanapee, Plüschgarnitur, Trumeau, Speiseschrank, Eschschrank, Herrenrad zu verkaufen: Schützenstr. 50, 2. Stock, Eingang Marienstraße, Ecke.

**Ein gutes, breites Federnbett,**  
1 Kinderbett und 1 Sportwagen etc. sind zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 4908 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

**Gletrische Einrichtung**  
mit Motor-Dynamo und Silberbad etc. billig zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 4909 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

\* **Tafelklavier,**  
sehr gut erhalten, billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2 im 2. Stock.

**Pferd**  
mittleren Schlages für leichtes und schweres Fuhrwerk gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4902 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Nachhilfe.**  
\* Für einen Quintaner des Reformgymnasiums wird im Rechnen und Französisch bei energischem Lehrer Nachhilfe gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4900 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Neuen**  
**Esparsetten-Honig,**  
garantiert rein,  
empfiehlt  
**Carl Hager,**  
Großh. Hoflieferant,  
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.  
Telephon 358.

  
**Donnerstag und Freitag**  
lebendfrisch eintreffend:  
Holl. Schellfische,  
" Cablian,  
" Bratschellfische,  
" Rotzungen,  
Ostender Soles,  
Rhein- und Wesersalm,  
Blaufelchen,  
Tafelzander,  
Rheinhechte,  
Bachfische per Pfund 30 P.,  
leb. Krebse  
empfiehlt  
**Carl Pfeifferle,**  
Erbprinzenstraße 23. Telephon 1415.

**Neues Sauerkraut,**  
neue Salzgurken  
eingetroffen bei  
**C. Cartharius,**  
Karlsruhe 13 a, Telephon 1213,  
gegenüber dem Palais Prinz Max.

# Karlsruhe, 21. Juni.  
Die Sitzungen des Schwurgerichts für das 3. Quartal 1905 beginnen Montag, den 3. Juli, vormittags 9 Uhr. Zum Vorsitzenden ist Landgerichtsdirektor Freiherr von Rüb, zu dessen Stellvertreter Landgerichtsrat R. Schmitt ernannt worden.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

**Hofbericht.**

Karlsruhe, den 21. Juni.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin traf gestern morgen um 11 Uhr in Mosbach ein und wurde am Bahnhof von dem Landeskommissär Geheimen Oberregierungsrat Pfisterer aus Mannheim, dem Amtsvorstand Oberamtmann Dörle und dem Bürgermeister Kenz empfangen. Höchst-dieselbe begab sich unmittelbar in die Idiotenanstalt, nahm die Begrüßung des Vorstandes entgegen und besichtigte sämtliche Gebäude der Anstalt. Nach Annahme eines Frühstücks in der Wohnung des Inspektors, Pfarrers Niehm, wohnte Ihre königliche Hoheit der Feier des fünfundsiebenzigjährigen Jubiläums der Anstalt in der evangelischen Stadtkirche an. Von 4 Uhr nachmittags ab besuchte Höchst-dieselbe die Frauenarbeitschule, die evangelische Kleinkinderschule, die katholische Kleinkinderschule und das städtische Spital. Nach einem kurzen Besuche in der Wohnung des Amtsvorstands, woselbst der Thee genommen wurde, fand die Vorstellung der höheren Beamten statt. Die Rückreise erfolgte um 7 Uhr 5 Minuten, die Ankunft auf Schloß Baden nach 10 Uhr abends.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag den Oberstallmeister Grafen von Sponck. Um 12 Uhr empfingen Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin gemeinsam den Botschafter Freiherrn von Marschall mit Gemahlin, welche auch an der Mittagstafel der Großherzoglichen Herrschaften teilnahmen.

**Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.**

**Im aktiven Seere.**

Vom 15. Juni bis 19. Juli 1905 zum III. Lehrkursus bei der Infanterie-Schießschule kommandiert:

Langguth, Hauptm. im Bab. Pion.-Bat. Nr. 14, Frhr. Schend zu Schweinsberg, Oberst. im Großherzogl. Mecklenburg. Jäger-Bat. Nr. 14, Hentschel, Oberst. an der Unteroff.-Schule in Ettlingen.

**Beamte der Militär-Verwaltung.**

Bogler, Oberveterinär vom 1. Bab. Feldart.-Regt. Nr. 14, Assst. bei der Militär-Lehrschmiede in Gottesau, zum Kurhess. Train-Bat. Nr. 11, Bauer, Oberveterinär vom Inf.-Regt. König Humbert von Italien (I. Kurhess.) Nr. 13, zum 1. Bab. Feldart.-Regt. Nr. 14 als Assst. bei der Militär-Lehrschmiede in Gottesau, — verfehlt.

**Im Beurlaubtenstande.**

Befördert:

zu Lt. der Res.:

die Bizefelwebel bezw. Bizewachmeister:

Proppe (Mannheim), des 2. Bab. Gren.-Regts. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, Dieffenhäger (Mannheim), Helmholz (Stodach), des 4. Bab. Inf.-Regts. Prinz Wilhelm Nr. 112, Muß (Stodach), des 7. Bab. Inf.-Regts. Nr. 142, Gemp (I Berlin), des 2. Ober-Elb.-Inf.-Regts. Nr. 171, Kuenzer (Münsterberg), des Kurmärk. Drag.-Regts. Nr. 14, Fuhs (II Darmstadt), des 4. Bab. Feldart.-Regts. Nr. 66.

**Abschiedsbewilligungen.**

Der Abschied bewilligt:

Reubert, Rittm. der Landw.-Kav. 1. Aufgebots (Mannheim), mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armee-Uniform, Frech, Oberst. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots (Donaueshingen), Plag, Oberst. der Landw.-Feldart. 2. Aufgebots (Heidelberg), Baur, Lt. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots (Donaueshingen).

**Ordens-Verleihungen.**

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer Orden zu erteilen, und zwar:

des Ritterkreuzes des Großherzoglich Mecklenburgischen Greifen-Ordens:

dem Lt. v. Bohlen u. Halbach im 1. Bab. Leib-Drag.-Regt. Nr. 20, kommandiert zur Dienstleistung bei Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Maximilian von Baden;

des Ritterkreuzes zweiter Abteilung des Großherzoglich Sächsischen Haus-Ordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken:

dem Oberst. Gr. v. Hennin (Konstantin) im 1. Bab. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109, kommandiert als Domanzoffizier bei Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog von Baden.

[3] III.

**Hch. Fr. Rothweiler,**  
**Möbelfabrik, 37 Amalienstrasse, Karlsruhe,**  
 empfiehlt sein grosses Lager, sowie die Anfertigung von **Schlaf-, Wohn-, Ess- und besseren Zimmer-Einrichtungen** im einfacheren u. neueren Stil, sowie einzel. **Ergänzungsmöbeln**, stets vollständige  
**Aussteuern**  
 mit kompletten **Betten** in nur bekannter, solider Ausführung zu äusserst mässigen Preisen.  
 Bestellungen nach jeden oder eigenen Zeichnungen werden umgehend angefertigt. Desgleichen reiche Auswahl in **Polstermöbeln**, ganzen **Garnituren, Divans, Fautouils etc.**, mit den neueren Bezugstoffen in nur guter Polsterung.

Wegen Aufgabe meines Lagers in:

**Eis-**  
**schränken**

verkaufe ich meinen sämtlichen Vorrat darin, welcher aus ca. 50—60 Stücke, vom kleinsten Familien-Eisschrank bis zum grössten Geschäfts-Eisschrank besteht,  
 mit **20—25 % Rabatt**,  
 je nach Grösse, aus.  
**Wilhelm Göttle,**  
**150 Kaiserstrasse 150.**

**Stadtgarten.**  
 Bei ungünstiger Witterung **Festhalle.**  
**Donnerstag, den 22. Juni (Fronleichnamfest)**  
 Anfang nachmittags **5 Uhr:**  
**KONZERT**  
 der gesamten Kapelle des  
**Badischen Leib-Grenadier-Regiments.**  
**Königl. Musikdirektor Adolf Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 20 %  
 { Nichtabonnenten . . . . . 50 %  
 { Soldaten und Kinder je die Hälfte.  
 Programm 10 %

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.  
 Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

## Geschäfts- u. Wohnungsveränderung.

Titl. Publikum sowie meiner werten Kundschaft die Anzeige, daß ich unter Heutigem mein Geschäft und meine Wohnung nach der

### Georg-Friedrichstraße 21

verlegt habe und halte ich mich auch fernerhin in allen in mein Fach einschlagende Arbeiten bestens empfohlen.

Karlsruhe i. B., 21. Juni 1905.

21.

**Christian Köhn, Malermeister,**

Georg-Friedrichstraße 21.

Nr. 2001 Telephon Nr. 2001.

# Colosseum.

Heute Donnerstag (Fronleichnam):

Gastspiel des Münchener Künstler-Cabaret.

➔ Siehe heutiges Inserat. ➔

### Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 20. Juni.

#### Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Die Anklagesache gegen die Schäfer Christian Gottlieb Dieterle aus Unterwiesheim und Jakob Wolf aus Nußbaum, beide in Gochsheim wohnhaft, wegen Uebertretung der Weibeordnung wurde vertagt.

In geheimer Sitzung hatte sich der in Pforzheim wohnhafte Goldarbeiter Karl August Stark aus Gutingen wegen Sittlichkeitsverbrechens zu verantworten. Der Angeklagte, der sich in der Zeit vom März 1904 bis Frühjahr 1905 zu Pforzheim im Sinne der §§ 173<sup>2</sup> und 174<sup>1</sup> N.St.G.B. verging, erhielt unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Das Schöffengericht Pforzheim verurteilte in seiner Sitzung vom 3. Mai den Reisenden, Ausläufer und Kutscher August Weiler aus Burgfelden wegen Unterschlagung von 8 M. 85 P. zum Nachteil des Mineralwasserfabrikanten Gerstner in Pforzheim zu 6 Wochen Gefängnis. Gegen diese Entscheidung legte Weiler Berufung ein, der das Gericht insoweit stattgab, als es die Strafe auf 14 Tage Gefängnis ermäßigte.

Hinter geschlossenen Türen fand die Verhandlung der Anklage gegen den Mechaniker Theodor Bürl aus Pforzheim wegen Sittlichkeitsverbrechens statt. Bürl hatte sich in den Monaten Juni, Juli und November 1904 in Pforzheim wiederholt gegen die §§ 176<sup>2</sup> und 182 N.St.G.B. verfehlt. Das gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautete unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 1 Jahr 3 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Während ihres vorübergehenden Aufenthalts in Wiesenthal verübte die mehrfach vorbestrafte Kellnerin Marie Maier aus Wiesenthal in der Wohnung des Landwirts Nikolaus Mehger einen Diebstahl. Sie entwendete aus einem Schranke den Gelbbetrag von 4 M. 03 P. Die Maier ist mit der Familie Mehger weitläufig verwandt; sie benützte deren Abwesenheit auf dem Felde, das Geld zu stehlen. Die Anklage wurde mit 3 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, bestraft.

Am 4. Mai entwendete der Tagelöhner Jakob Friedrich Lautenschläger aus Unterwiesheim in Pforzheim dem Zementeur Georg Schmidt, mit dem er gemeinschaftlich ein Zimmer bewohnte, eine Toppe

mit Weste im Werte von 30 M. Die gestohlenen Sachen verfehte er noch am gleichen Tage. Er erhielt von dem Pfandleiher 5 M., mit denen er nach Karlsruhe reiste. Von da schickte er offenbar aus Neude über seine Tat dem Bestohlenen den Pfandschein zu. Lautenschläger war geständig. Das Gericht sprach gegen ihn eine Gefängnisstrafe von 5 Monaten, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, aus.

Auf mehrfache Urkundenfälschung und Betrug lautete die Anklage gegen den Mechaniker Hermann Knöllner aus Neusäß. Der Angeschuldigte erschien am 22. April in den Geschäftsräumen der Firma Knopf in Pforzheim und kaufte sich einen Regenschirm, worüber er einen Kassenzettel mit 4 M. 50 P. ausgestellt bekam. Auf diesem Zettel radierte Knöllner die Ziffer 4 aus und zeigte den so verfälschten Schein der Kassierin vor, an die er 50 P. bezahlte, worauf die zur Abholung der Ware nötige Abstempelung des Zettels erfolgte. Nunmehr setzte der Angeklagte die Ziffer 4 wieder ein, begab sich sodann in den Backraum und ließ sich dort gegen Abgabe des Zettels den Schirm aushändigen. Der Erfolg, den Knöllner bei diesem Schwindelmanöver hatte, ermutigte ihn bald zu einer neuen Tat der gleichen Art. Er kam wenige Tage darnach wiederum in das Verkaufslokal der genannten Firma. Diesmal kaufte er sich Schnürstiefel für 12 M. Er verfuhr hierbei ganz wie bei dem ersten Einkauf. Er radierte von dem aufgedruckten Betrag, 1200 P., die letzte Null weg, machte 1 M. 20 P. daraus und fügte später die Null wieder ein. Bei einer nachträglichen Revision der Kassenscheine wurden die Fälschungen entdeckt, und es gelang auch bald, Knöllner als den Täter ausfindig zu machen. Er wurde heute zu 14 Tagen Gefängnis verurteilt.

Die am 9. Mai schon einmal zur Verhandlung angelegte, damals aber vertagte Anklagesache gegen den 21 Jahre alten Schlosser Friedrich Wilhelm Süß aus Graben beschäftigte heute nochmals die Strafkammer. Dieser Anklage lag folgender Tatbestand zu Grunde: Am Abend des 12. März gegen 7 Uhr forderte in der Eisenmühlgasse zu Pforzheim Süß die 11 Jahre alte Volksschülerin Klara Moger auf, mit ihm zu gehen. Als das Mädchen, das der Angeklagte aller Wahrscheinlichkeit nach zu unzüchtlichen Zwecken an sich locken wollte, sich weigerte, seinem Verlangen zu entsprechen, packte Süß es an der Brust, stieß es an die Wand des nächsten Hauses und erklärte ihm: „Wenn du nicht mitgehst, steche ich dir das Messer in das Herz.“ Das Kind geriet dadurch in eine solche Angst, daß es sich bewegen ließ, mit dem Manne zu gehen. Die Moger war an jenem Abend ihrer Mutter beim Austragen

von Milch behilflich. Als sie aus einem Hause kam, wurde sie von dem Angeklagten in der geschilberten Weise angehalten und bedroht. Sie ging mit ihm ein Stück Weges, aber da sie Schlimmes fürchtete, entwich sie bei einer günstigen Gelegenheit und sprang in ein Haus, wo sie den Vorfall weinend erzählte. Obwohl sich der Angeklagte rasch entfernte, war es doch möglich, seine Persönlichkeit festzustellen. Es wurde gegen ihn wegen Nötigung Anklage erhoben, die heute zu seiner Verurteilung zu 2 Monaten Gefängnis führte.

Die Berufung des in Pforzheim wohnhaften Pressers Johann Friedrich Schöninger aus Engelsbrand, den das Schöffengericht Pforzheim wegen Beleidigung mit 2 Wochen Gefängnis bestraft hatte, wurde als unbegründet verworfen.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheangebote:

20. Juni. Wilhelm Wagner von Neumkirchen, Sergeant hier, mit Katharine Bachsch von Neumkirchen.  
20. " Emil Meier von Durlach, Schlosser hier, mit Bertha Fingerlin von Dossenbach.  
20. " Wilhelm Pferrer von Durland, Fabrikarbeiter hier, mit Karoline Ott von Teutschneureuth.  
20. " JosefENZ von Wagenstadt, Fabrikarbeiter hier, mit Anna Joller von Singheim.  
20. " Karl Braun von Basel, Lachier hier, mit Christiane Schänfele von Unterwiesheim.  
20. " Otto Coerlin von hier, Schlosser hier, mit Elise Rauschenberger von hier.  
20. " Georg Grob von hier, Kaufmann hier, mit Emma Unger von Spandau.  
20. " Albert Seitz von hier, Blechler hier, mit Ida Meyner von Landenberg.  
20. " Karl Klenert von hier, Magaziner hier, mit Johanna Schöttle von Wildberg.  
20. " Karl Gerbert von hier, Schlosser hier, mit Johanna Gmelin von Heidelberg.  
20. " Friedrich Jag von Laßbach, Wagenführer hier, mit Luise Jäger von Randel.  
20. " Friedrich Weiser von hier, Maschinengehilfe hier, mit Mina Sichelhardt von hier.

#### Eheschließungen:

21. Juni. Karl Gabenbach von Achen, Amtmann hier, mit Martha Becker von hier.  
21. " Julius Erath von Ehlingen, Architekt in Offen a. N., mit Luise Dunkelberg von Freiberger i. S.  
21. " Karl Letterer von hier, Weißgerber hier, mit Friederike Schwab von hier.

#### Geburten:

14. Juni. Selma, Vater David Hagenauer, Metzger.  
14. " Sofie, Vater Adam Kling, Schuhmacher.  
15. " Friedrich Wilhelm Otto Paul, Vater Friedrich Wilhelm Berg, Humorist.  
16. " Anna Maria Emma, Vater Karl Knoblauch, Chorführer.  
17. " Elfriede Marie, Vater Gustav Schatte, Werkmeister.  
19. " Joseph, Vater Johann Heindel, Gärtner.  
19. " Friedrich Johann Ernst, Vater Johann Scheidweiler, Metallbreher.  
19. " Elise, Vater Bius Weber, Bierführer.  
20. " Irma, Vater Eugen Müller, Lachier.  
20. " Emma Paula, Vater August Ulmer, Tagelöhner.  
20. " Otto Hermann, Vater Hermann Brasler, Kleidermacher.

#### Todesfälle:

19. Juni. Sofie Helbing, alt 65 Jahre, Witwe des Stadtpfarrers Robert Helbing.  
20. " Friedrich, alt 1 Jahr 1 Monat, Vater Karl Denzler, Bildhauer.  
20. " Wilhelmine, alt 2 Jahre, Vater Wilhelm Kirchner, Kutscher.  
20. " Friedrich Dörrmann, Schmied, ein Ehemann, alt 74 Jahre.  
20. " Sofie Arheidt, alt 33 Jahre, Ehefrau des Eisenbrehers Richard Arheidt.

#### Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Donnerstag, den 22. Juni 1905:

- 10 Uhr, Friedrich Dörrmann, Schmied (Amalienstraße 15).  
1/2 11 Uhr, Sofie Arheidt, Ehefrau des Eisenbrehers (Marienstraße 76).  
11 Uhr, Georg von Böhlendorff, Student (Ludwig-Wilhelmstraße 2), Feuerbestattung.  
4 Uhr, Sofie Helbing, Witwe des Stadtpfarrers (Veslingstraße 15), wird in Mühlburg beerdigt.

[4] III.

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, 20. Juni.

Heute nachmittag 5 Uhr scheute an der Ecke der Sedan- und Rheinstraße ein vor einem Badewagen gespanntes Pferd vor einem ihm entgegenkommenden Straßenbahnwagen und rannte mit der Deichsel gegen denselben. Die Deichsel brach ab und das Pferd stürzte vor den Straßenbahnwagen. Dadurch, daß der Führer den Wagen noch rechtzeitig zum Stehen bringen konnte, erlitt das Pferd nur unbedeutende Verletzungen. Die Beschädigungen des Straßenbahnwagens sind unerheblich.

**Tagesordnung**

**des Großh. Landgerichts Karlsruhe.**  
**Strafkammer I.**

Freitag, den 23. Juni, vormittags 9 Uhr:

1. Wilhelm Gustav Zimmermann, Wirt von Liebolsheim, wegen Sittlichkeitsverbrechen.
2. Karoline Christine Horn, Dienstmagd von Gochsheim, wegen Diebstahls i. R.
3. Karoline Friederike Fink, Tagelöhnerin von Stuttgart, wegen Betrugs i. R.
4. Gottfried Kübler, Säger von Hirsau, wegen fahrl. Körperverletzung.
5. Karl Ludwig Meßger, Bahnarbeiter von Graben, wegen ersch. Körperverletzung.
6. Privatklage gegen Heinrich Raab, Schiffer von Eberbach, wegen Beleidigung.

**Unser neues Bahnhof-Empfangs-Gebäude.** Bekanntlich hat die Großh. General-Direktion der Badischen Staatsbahnen zur Gewinnung von geeigneten Plänen für das neue Bahnhof-Empfangsgebäude in unserer Stadt einen Wettbewerb unter deutschen Architekten ausgeschrieben, der eine große Zahl vortrefflicher Entwürfe zeitigte. Eine Auswahl von 16 der hervorragendsten Arbeiten sind in dem soeben erschienenen Hefte 213/214 der **Deutschen Konkurrenz** (Herausgeber Reg.-Baumeister Prof. A. Neumeister in Karlsruhe, Verlag von Seemann & Co. in Leipzig) veröffentlicht, wodurch weiteren Kreisen Gelegenheit geboten wird, einen Einblick in das Ergebnis des genannten Wettbewerbs zu gewinnen. Es dürfte jedem Baumeister, Architekten, Techniker u. von großem Interesse sein, die verschiedenen eigenartigen und reizvollen Lösungen zu studieren, welche auf 50 Seiten in Grundrissen, Ansichten und Schnitten u. eingehend dargestellt werden. Zu diesen Illustrationen tritt ergänzend der **Wortlaut des Ausschreibens** und das **Preisrichter-Gutachten**, die ebenfalls dem Hefte beigegeben sind. Zu dem Preise von **M. 3.60** kann die ungemein reichhaltige Publikation durch alle hiesigen Buchhandlungen bezogen werden.

**Ansbach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose von 1857.**  
97. Gewinnziehung am 15. Juni. Auszahlung am 15. Dezember 1905.

- Ser. 47 86 121 124 149 228 338 364 457 494  
530 538 628 728 733 814 842 851 919 985 1014  
1043 1187 1291 1365 1503 1513 1649 1694 1808  
1822 1873 1875 1902 1987 1996 2016 2050 2088  
2145 2155 2244 2369 2422 2424 2561 2628 2636  
2641 2695 2725 2830 2951 3237 3246 3247 3253  
3307 3309 3380 3410 3432 3514 3525 3731 3905  
3943 3971 4004 4018 4193 4239 4281 4295 4343  
4360 4409 4411 4526 4980.
- Ser. 86 Nr. 7 fl. 30, S. 121 N. 6 fl. 5000,  
S. 364 N. 8 fl. 100, N. 20 fl. 20, S. 457 N. 40  
43 à fl. 20, S. 494 N. 12 fl. 20, S. 530 N. 50  
fl. 30, S. 733 N. 8 fl. 30, N. 18 fl. 20, S. 814  
N. 40 fl. 20, S. 842 N. 27 fl. 20, N. 28 fl. 50,  
N. 29 fl. 20, N. 44 fl. 30, S. 851 N. 17 fl. 20,  
N. 30 fl. 100, S. 985 N. 42 fl. 30, S. 1014 N. 12  
fl. 20, S. 1043 N. 34 fl. 20, S. 1187 N. 14 fl. 20,  
S. 1291 N. 39 fl. 20, S. 1365 N. 5, 35 à fl. 30,  
S. 1508 N. 9 fl. 30, N. 29 35 à fl. 20, S. 1649  
N. 39 fl. 20, S. 1694 N. 24 fl. 20, N. 39 fl. 50,  
S. 1808 N. 42 fl. 30, S. 1873 N. 20 fl. 20,  
S. 1875 N. 2 fl. 30, N. 49 fl. 50, S. 1902 N. 27  
fl. 20, S. 1996 N. 8 fl. 20, N. 23 fl. 30, S. 2155  
N. 30 fl. 50, S. 2244 N. 20 fl. 20, S. 2369 N. 22  
fl. 30, N. 48 fl. 20, S. 2424 N. 5 fl. 30, N. 16  
fl. 20, S. 2561 N. 5 fl. 20, S. 2636 N. 2 fl. 30,  
S. 2641 N. 6 7 19 à fl. 20, S. 2695 N. 7 fl. 20,  
N. 28 fl. 30, S. 2830 N. 46 fl. 30, S. 2951 N. 18  
fl. 20, S. 3237 N. 26 fl. 50, S. 3246 N. 24 fl. 30,  
S. 3253 N. 37 fl. 100, S. 3309 N. 17 fl. 500,  
N. 37 fl. 50, S. 3410 N. 9 22 à fl. 50, S. 3432  
N. 45 fl. 100, N. 46 fl. 20, S. 3943 N. 16 fl. 30,  
S. 4004 N. 7 fl. 30, S. 4239 N. 1 fl. 1000,  
S. 4281 N. 29 fl. 100, N. 40 fl. 30, S. 4295  
N. 15 fl. 20, S. 4343 N. 19 21 à fl. 50, S. 4526  
N. 14 fl. 20.

Alle übrigen Nummern obiger Serien erhalten je 13 fl.

[5] III.

**Großh. Hoftheater.** Um den C-Abonnenten (ungerade Abteilung) ihrem vielfachen Wunsche entsprechend die am Dienstag, den 13. d. Mts. ausgefallene Vorstellung „**Orpheus in der Unterwelt**“ noch in dieser Saison zu bieten, wird dieses Werk am Sonntag, den 26. d. Mts. als letzte Vorstellung dieser Spielzeit, anstatt „**Fra Diavolo**“ und „**Phantasten im Bremer Ratskeller**“ nochmals wiederholt werden.

Zu einer der beliebtesten Romansammlungen darf **Weber's Moderne Bibliothek** gezählt werden. (Alle 14 Tage ein abgeschlossener Band mit 128 bis 160 Seiten zum Preise von 20 M., Otto Weber's Verlag, Heilbronn a. N.) Die bis jetzt ausgegebenen 75 Bände enthalten durchweg gute und interessante Arbeiten unserer beliebtesten Schriftsteller, weshalb die Sammlung, deren billiger Preis noch besonders hervorzuheben ist, jedermann empfohlen werden kann.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen.

Mehrmals schon haben wir auf die im Verlage von Otto Weber in Heilbronn am Neckar erschienenen „**Kriminal-Prozesse aller Zeiten**“ (Sammlung berühmter Prozesse aus Vergangenheit und Gegenwart, vollständig in 13 für sich abgeschlossenen Bänden mit je 160 bis 192 Seiten, Preis des Bandes 50 Pfg.) hingewiesen und auch heute wieder möchten wir auf diese ganz eigenartige, wirklich interessante Sammlung aufmerksam machen, die die bedeutendsten Prozesse aus allen Zeitabschnitten enthält. Das Mittelalter mit seinen nach heutigen Begriffen barbarischen Strafen ist ebenso berücksichtigt wie die spätere und neuere Zeit, so daß der Leser ein anschauliches Bild von der Entwicklung unserer Strafrechtspflege erhält. Auf den Bezug der Sammlung kann abonniert werden, auch sind die Bände einzeln zu haben. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen.

**Auszug aus dem Kirchenbuch**

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getraut:

2. Mai. Karl Brunst von hier, Schlosser, mit Hermine Malisch von Rintheim.
2. " Wilhelm Walz von Bretten, Friseur, mit Elisabeth Härdt von Bretten.
2. " Karl Greiff von Pforzheim, Kaufmann, mit Emilie Müller von hier.
4. " Dr. Ernst Drauth von Darmstadt, Arzt, mit Irma Blankenhorn von hier.
4. " Emil Hopp von Mannheim, Ingenieur, mit Maria Edert von Heidelberg.
4. " Christian Carstensen von Immenstadt, Schuhmann, mit Wilhelmine Gollup von Billoffen.
4. " Gustav Haas von Ruckheim, Landwirt, mit Wina Spiegel Witwe, geb. Nagel, von Ruckheim.
6. " Ferdinand Nagel von Linkenheim, Landwirt, mit Christine Filmspach von Stetten.
6. " Franz Fischer von Graz, Sattler, mit Maria von Schalberg von Rippurr.
6. " Karl Augustinid von hier, Tapezier, mit Sofie Meyer von hier.
6. " Friedrich Straub von Sasbachwalden, Schreiner, mit Marie Tressel von Lahr.
6. " Wilhelm Armbruster von Wittingen, Korbmacher, mit Lina Reih von Brödingen.
6. " Urban Schmidt von Mannheim, Kaufmann, mit Frieda Durr von hier.
6. " Christian Kemmer von Maisdorf, Händler, mit Luise Gehhardt Witwe, geb. Laible, von Bölschhausen.
6. " Heinrich Bürger von Würzburg, Kanzleigehilfe, mit Anna Bolz von hier.
6. " Leopold Hed von Obermutschelbach, Schaffner, mit Luise Horn von Heibelsheim.
6. " Michael Balth von Bestenheid, Postschaffner, mit Luise Hartmann von Niederbühl.
6. " Gustav Gros von Welschneureuth, Lüncher, mit Luise Schenpp von Welschneureuth.
6. " Johann Ott von Adelshofen, Glaser, mit Lina Willmerth von hier.
6. " Wilhelm Krieger von Grödingen, Bautechniker, mit Luise Scheidt von Grödingen.
9. " Max Kempf von Sörsheim, Wagenführer, mit Katharina Schäfer von Gröningen.
9. " Karl Rüdow von Rintlingen, Fabrikarbeiter, mit Christiane Dittes von Diebelsheim.
13. " Wilhelm Appel von hier, Kaufmann, mit Sofie Frank von Thengen.
13. " Leopold Erdwein von hier, Gärtner, mit Lina Wölfer von Weingarten.
13. " Johann Guhl von Freudenstadt, Bahnarbeiter, mit Maria Reß von Ohjenburg.

13. Mai. Friedrich Weber von Oberrottenbach, Bahnarbeiter, mit Christine Trumpp von Oberfischbach.
13. " Karl Hofmann von Jür, Schlosser, mit Elise Kaiser von Willstiedt.
13. " Max Herbig von Haynau, Former, mit Marie Abendroth von Stadt Jm.
13. " Theodor Heinz von hier, Schuhmacher, mit Emma Maientnecht von Baihingen.
15. " Friedrich Hagencamp von hier, Amtsrichter, mit Grifa Röbde von Stralsund.
15. " Adolf Kast von Blankensfelde, Ingenieur, mit Elsa Mober von Stralsburg i. E.
16. " Emil Rehm von Emmendingen, Fabrikant, mit Johanna Moras von hier.
18. " Albert Meier von Rehl, Kaufmann, mit Eleonore Schoch von Witzeln.
20. " Emil Kammerer von Königsbach, Ausläufer, mit Anna Giel von Singen.
20. " Emil Keller von hier, Techniker, mit Lina Bischoff von Engen.
20. " Karl Durst von Heibelsheim, Landwirt, mit Luise Hartmann von Gondelsheim.
20. " Karl Herrmann von hier, Maler, mit Marie Bäuerle von hier.
20. " Ferdinand Schmidt I. von Ruckheim, Landwirt, mit Emilie Schmidt von Ruckheim.
20. " Wilhelm Balter von hier, Kanzleigehilfe, mit Anna Schilling von Reichartshausen.
20. " Ernst Wagner von hier, Photograph, mit Karoline Henning von hier.
20. " Wilhelm Geist von Rüsselsheim, Ingenieur, mit Eva Kliffmüller von Oberrad.
23. " Ernst Richert von Schweighof, Hoflakai, mit Lina Hütter von Haltingen.
23. " Max Müller von Culsnee, Kaufmann, mit Marie Benz von hier.
25. " Otto Kornmüller von Rippurr, Kutscher, mit Luise Brunner von Gondelsheim.
25. " Ludwig Firniß von Liebolsheim, Bierbrauer, mit Luise Straub von Friedrichsthal.
25. " Jakob Geiser von Reichen, Schreiner, mit Johanna Meßner von Dettingen.
25. " Wilhelm Herrmann von Sedenheim, Feuerversicherungsinspektor, mit Lina Kärcher von hier.
27. " Karl Schumm von Stein, Fuhrmann, mit Sofie Birtz von Wiesenthal.
27. " Leopold Heger von Leopoldshafen, Maurer, mit Wina Stern von Leopoldshafen.
27. " Karl Nagel von Leopoldshafen, Landwirt, mit Veronika Schäfer von Hochfelden.
27. " Friedrich Geiger von Ohnsfurt, Schneider, mit Katharina Dummler von Diebelsheim.
27. " August Zwecker von Ruckheim, Bahnarbeiter, mit Anna Hörner von Ruckheim.
30. " Friedrich Höger von Langensteinbach, Wagenführer hier, mit Philippine Nühle von Langensteinbach.

**Termin-Kalender für Versteigerungen.**

Freitag, den 23. Juni.

- 9 u. 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Schuhwaren-Versteigerung im Auktionslokal Bahringerstraße 29.
- 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstr. 23.
- 2 Uhr: Ehrler, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
- 2 Uhr: G. Guggenheim, Auktionator, Versteigerung Lammstraße 8 im Laden, Eingang Kaiserstraße.
- 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstr. 23.
- 1/3 3 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Versteigerung einer Baubütte. Zusammenkunft Ladnerstraße 18 (Neubau).

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

**Donnerstag, den 22. Juni:**

- Colosseum.** Gastspiel des Münchener Künstler-Cabaret. Anfang 8 1/2 Uhr.
- Gartenbauverein Karlsruhe.** Ausflug nach Schwezingen. Abfahrt mittags 2 1/2 Uhr.
- Hoftheater.** Philemon und Baucis. — Sonne und Erde. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.
- Stadtgarten (Festhalle).** Konzert der gesamten Kapelle des Bad. Leib- Grenadier-Regiments. Anfang nachmittags 5 Uhr.

